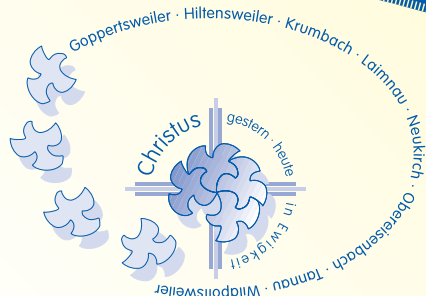


Seelsorgeeinheit Argental



www.se-argental.de

12. bis 27. September 2026 – Nummer 38/39

Foto: Michael Tillmann



Vergebung ist möglich. Doch Vergebung kann nicht eingefordert werden. Um Vergebung kann ich bitten. Doch manchmal ist die Schuld zu groß, dass es eine Zumutung wäre, um Vergebung zu bitten. Dann kann ich nur Schuld eingeste-

hen. Gutmachen, was vielleicht gutzumachen ist. Und ansonsten hoffen. Bei Gott ist es etwas anders. Das sagt uns das Evangelium. Gott kann ich immer um Vergebung bitten, doch einfordern kann ich sie auch von ihm nicht. Hoffen ja, Vertrauen auch.

Image Heft 6/26

6-tägige Wallfahrt nach Medjugorje

Ende August fand die Medjugorje-Wallfahrt der SE Argental mit Pfarrer Hof, Pfarrer Macho und vom Dekanat Saulgau mit Dekan Müller und Monsignore Burkhart statt. Jeder hatte seine Anliegen „im Gepäck“. Unser Programm: Morgenlob, Hl. Messe, Internationales Abendprogramm, Vorträge, Besuch wichtiger Orte. 1981 begannen die Erscheinungen der Mutter Gottes auf dem Erscheinungsberg und 3 Seher haben nach wie vor Erscheinungen. Eine wichtige Botschaft: „Friede, Friede, Friede und nur Friede! Friede muss herrschen zwischen Gott und den Menschen und unter den Menschen!“ Vicky, die mit den Sehern aufgewachsen ist, erzählte uns mit einer tiefen Überzeugung wie es damals war. Anfangs konnte sie das nicht glauben, sie war wie viele eine „traditionelle Christin“. Irgendwann erkannte sie: „Medjugorje versucht uns Schule des Lebens, des Glaubens zu geben, versucht uns zurückzuführen zu den Wurzeln, was ist wirklich die Begegnung mit Gott. Die Mutter Gottes lehrt uns eine andere Weise zu glauben, intensiver zu glauben.“ In ihrer Botschaft lädt die Mutter Gottes alle zu Gebet, Fasten, Bibellesen, Beichte ein. Vicky erläuterte diese Wünsche der Mutter Gottes. Wir durften auf dem Erscheinungsberg eintauchen in den Dialog mit Maria und Jesus, unseren Dank und unsere Bitten bringen, ein wichtiger Moment unserer Wallfahrt. Wir besuchten das Grab von Pater Slavko auf dem Ortsfriedhof „Kovacica“. Sein Leben war geprägt von unermüdlichem Einsatz für die Pilger und einer Spiritualität, die bis heute viele Herzen berührt. Südwestlich der Kirche, am Weg zum Friedhof „Kovačica“ ist eine Bronzestatue des Auferstandenen aufgestellt. Hier durften wir einem Priester unsere Anliegen vortragen und den Einzelsegen empfangen. Früh morgens bestiegen wir den Kreuzberg. Wir erlebten einen schönen Sonnenaufgang. Entlang des Weges sind 15 Bronze-Relieftafeln: 14 Kreuzwegstationen und die Auferstehung Jesu. Zwischen der 13. und 14. Kreuzwegstation steht ein Gedenkstein mit einem Relief von P. Slavko, der im Jahr 2000 hier verstarb. In den Impulsen konnten wir Jesu Leiden mit unserem Leiden in Verbindung bringen. Das Gipfelkreuz aus Zement wurde 1933 wegen extremer Dürren und Naturkatastrophen errichtet. Ein Ausflug nach Mostar oder Gradac bei Baden im Meer und Einkehr in den Gaststätten gehörte auch dazu. Intensive Tage mit viel Begegnung gehen zu Ende. Herzlichen Dank an die Ehepaare Brändle und Oehler für die sehr gute Planung und Durchführung der Pilgerreise sowie an die geistliche Begleitung durch die Priester. (Roswitha Bentele)



Impuls zum 24. Sonntag im Jahreskreis; 13. September 2026

Lässt sich Vergebung aufrechnen in einer festgelegten Formel?

Im Gleichnis erscheint dies am Anfang so zu sein, der Eindruck dafür wird erweckt.

Dann jedoch, im Verlauf der Erzählung wird deutlich, dass sich erlebte Situationen, in denen wir schuldig geworden sind, selten so klar und konfliktfrei lösen lassen. Siebzigmal siebenmal, eine Anzahl, die von Barmherzigkeit nur so überzulaufen scheint, die wir manchmal im miteinander brauchen. Und dies, obwohl ein Widerspruch zu einem strengen Gerechtigkeitsempfinden entstehen mag.

Aber, was wäre die Alternative? Solange Schuld zwischen Menschen steht und somit eine destruktive Haltung auslöst, sind Wege zueinander und die Vielfalt der Liebe durch Hürden verstellt. Da scheint dann auch ein „mea culpa“ – „meine Schuld“ nicht auszureichen. Doch genau darauf weist das Gleichnis hin. Wo Schuldigkeit ausgesprochen wird, da wird Vergebung möglich. Ein ernstgemeintes Schuldbekenntnis muss eine barmherzige Vergebung nach sich ziehen, jedoch darf Vergebung nicht eigennützig oder auf das eigene Wohl bedacht sein. Doch was geschieht, wenn meine Schuld nicht vergeben werden kann, ihre Größe unverzeihlich aussieht für mein Gegenüber? Ich kann nur meine Schuld eingestehen, Gutmachen, was vielleicht gutzumachen ist – und ansonsten hoffen. Bei Gott ist es etwas anders, das zeigt uns dieses Evangelium. Gott kann ich immer um Vergebung bitten, doch einfordern kann ich auch hier die Vergebung nicht: Hoffen ja und vor allem vertrauen.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn: Gerade erleben wir große Umbrüche, bei denen wir vieles nicht verstehen und die Schuld für in unseren Augen falsche Ansätze, die vielleicht nicht an das erhoffte Ziel „Gemeinschaft der Glaubenden“ suchen wir in den oberen Etagen anscheinend.

Ich für mich habe überlegt, was kann ich tun an meiner Stelle, in meiner Position mit meinen Fähigkeiten. Schuld für die ganze Situation suchen erscheint mir Nerven- und Zeitverschwendung. Ich bete für die Eingebung des Heiligen Geistes an den richtigen Stellen, an Kreuzungen der Entscheidungen.

Daher habe ich in Rücksprache mit meiner Familie entschieden, vorhandene Ressourcen meiner Seits anzupapfen und mein Arbeitsdeputat zu erhöhen. Bisher war ich 12 Schulstunden und 7,5 Zeitstunden in der Pastoral unterwegs. Ab dem 1. September werde ich wieder 100% arbeiten: 50 % Religionsunterricht (davon 10 Schulstunden in der Schulgemeinschaft Argental und 2 Stunden in der Irisschule in Eriskirch) und 50% in der Pastoral, um unsere Gemeinschaft vor Ort zu stützen.

Bleiben wir lebendige Gemeinde, und seien wir barmherzig mit jenen, die meinen es besser zu wissen. Ein neues Kindergarten- und Schuljahr steht an für jene, deren Familienleben oder Berufsleben daran geknüpft ist.

Allen die es betrifft einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr.

Michaela Hertnagel, Gemeindereferentin.

Liebe Schwestern und Brüder.

Die meisten von Ihnen haben sicherlich mitbekommen, dass unsere Diözese gerade in großen Umstrukturierungsprozessen steckt. Einer dieser Prozesse betrifft den Verkauf von 30% unserer sogenannten beheizten, nicht-sakralen Flächen. Das betrifft u.a. die Gemeinde- und Pfarrhäuser, aber auch Wohnimmobilien, sowie unsere Kindergärten. Davon ausdrücklich nicht betroffen sind jene Grundstücke, die erbverpachtet sind. Aktuell sind wir dabei die Liste zusammenzustellen, um die geforderten 30% zusammenzubringen. Bis auf das Pfarrhaus Hiltensweiler ist momentan noch nichts spruchreif. Jüngst sind Gerüchte in Umlauf gekommen, dass auch das Pfarrhaus Tannau verkauft wird. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Sobald die Liste steht und es klar ist, welche Gebäude, bzw. Gebäudeteile verkauft werden, werden wir Sie darüber informieren. Alles andere sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur Spekulationen. Pfarrer Hof



St. Martin
**Gopperts-
weiler**

Samstag, 12. September

- 17.30** Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
† Carl und Alfred Christ
† Regina Christ
† Alfred Jung
† Hans und Agnes Hagen
anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 13. September

- 18.00** Bibelabend im Pfarrsaal

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Montag, 21. September

- 18.00** Bibelabend im Pfarrsaal

Mittwoch, 23. September

- 17.30** Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30** Rosenkranz
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion



Jugendraum
DER SE ARGENTAL

Wo: Im Pfarrhaus Neukirch
Wann: Immer am letzten Freitag im Monat, **19-22 Uhr**
Was: Spiele, Tischkicker, alkoholfreie Cocktails, Freund*innen treffen, ...

Nächster Termin:
25. September





St. Georg
Krumbach

Samstag, 12. September

- 13.30** Hochzeitsmesse Sabrina Tamara Broger und Aaron Lukas Reihs

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
Tauffeier von Louis Eßwein und
Tauffeier Finn Elio Fürbach
† Klara und Paul Schmidhäusler
und verstorbene Angehörige

Dienstag, 15. September

- 17.30** Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
† Roman Hofer und
verstorbene Angehörige
20.00 KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Sonntag, 27. September

- 26. Sonntag im Jahreskreis**
8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier
zum Erntedankfest

Pfarrgemeinde Krumbach

**Ab sofort steht hinter der Kirche
in Krumbach für Gottesdienst-
und Friedhofsbesucher das neue
Toilettenhäuschen zur Verfügung!**

Wir bitten darum, dass die Toilette bei Benutzung so verlassen wird, wie sie vorgefunden werden möchte! Dann kann sie auch außerhalb der Kirchenzeiten geöffnet bleiben. Vielen Dank! Der KGR Krumbach



St. Maria Rosen-
kranzkönigin
Neukirch

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden

Dienstag, 15. September

- 13.00** Halbtagesausflug Hockstube

Mittwoch, 16. September

- 9.15** ökum. Schülergottesdienst
in der Schule

Freitag, 18. September

- 7.50** Morgenlob

Sonntag, 20. September

- 25. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Eucharistiefeier mit Ton Art
auf dem Dorfplatz

Freitag, 25. September

- 7.50** Schülergottesdienst
19.00 Jugendraum im Pfarrhaus

Sonntag, 27. September

- 26. Sonntag im Jahreskreis**
9.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Einladung zur Dorfhockete am Sonntag, 20. September in Neukirch um 10.00 Uhr ist der Gottesdienst mit TonArt bei guten Wetter auf dem Dorfplatz. Bei schlechter Witterung im Mehrzweckraum Halle.

Gesamtkirchengemeinderats
Sitzung der SE Argental
am Mittwoch, 16. September
im Pfarrhaus in Tannau

Am **Samstag, 26. September**
in Wildpoltsweiler singt in der
Vorabendmesse um 18.00 Uhr die
Gregorianikschola mit Markus Heilig.



St. Georg
**Wildpolts-
weiler**

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden

Mittwoch, 16. September

- 17.30** Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier Kapelle Elmenau
für die Verstorbenen der Familien
Waggershauser, Griebel u. Zwisler

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Mittwoch, 23. September

- 17.30** Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 26. September

- 17.30** Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
zum Erntedankfest unter
Mitwirkung d. Gregorianikschola
anschl. Beichtgelegenheit

Hockstube Neukirch

**Halbtagesfahrt am
Dienstag, 15. September**

Abfahrt um 13 Uhr an der
Haltestelle Rathaus Neukirch.

Wir fahren mit dem Bus ins **Kloster Reute**,
wo wir eine Führung im Klostergarten
haben werden. Anschließend Einker
mit Vesper in Kemmerlang.
Rückkehr ist ca. 19 Uhr.

**Aus organisatorischen Gründen bitten
wir um baldige Anmeldung!**

Teilnehmer gerne auch mit Rollator.
Näheres beider Anmeldung beim
Hockstubenteam.
Maria Oberhofer, Tel.: 07528/1294
Maria Schaffrath, Tel.: 07528/2902





St. Dionysius
**Hiltens-
weiler**

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesfeier für Familien
mit Kommunionsspendung

Montag, 14. September

18.00 Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 17. September

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. September

18.00 Eucharistiefeier
† Ferdinand Bohner
† Willi und Hermann Bucher
anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 21. September

18.00 Rosenkranz für den Frieden

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden



Rosenkranz für den Frieden
Wir laden Sie ein in Hiltensweiler immer
am **Montag um 18.00 Uhr** mit zu beten.



St. Peter
und Paul
Laimnau

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden

Mittwoch, 16. September

9.00 ökum. Schülergottesdienst

Freitag, 18. September

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. September
25. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 23. September

19.30 KGR-Sitzung Gemeindehaus

Freitag, 25. September

14.00 Spielmittag im Gemeindehaus

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Bergmesse auf dem Grafenholz
mit dem Musikverein Laimnau
† Robert und Zita Ruppen
anschl. Fröhshoppen der Bürgerwehr

Sing doch beim Kinderchor Argental mit!

Wir sind eine kleine Gruppe und freuen
uns, wenn Du zum Schnuppern kommst!

Unsere 1. Probe nach den Ferien ist am
Di., 15. September. Komm doch vorbei.

Für wen? Kinder der 1. – 4. Klasse, die im
Gebiet der SE Argental wohnen (Grund-
schule Laimnau/Obereisenbach/Neu-
kirch/andere).

Wann? Jeden Dienstag (außer in den
Ferien) von 17.00 – 17.45 Uhr im Gemein-
dehaus in Laimnau (Argentalstraße 35)

Leitung? Iris Bürkle (0176/22654790)



St. Margaretha
**Obereisen-
bach**

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. September

9.00 ökum. Schülergottesdienst

Sonntag, 20. September
25. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden

Dienstag, 22. September

18.00 Eucharistiefeier
in der Kapelle in Siggenweiler

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden



Ein Spaziergang über den Liebenauer Friedhof

Besuchen Sie die Schlosskapelle und
spazieren auf dem Friedhof Liebenau.
Wolfgang Ilg, Theologe, Sozialarbeiter
und langjähriger, ehemaliger
Mitarbeiter der Stiftung Liebenau
weiß einiges über die Kapelle und den
Friedhof zu berichten. Er bringt uns
den Friedhof als Ort der Trauer,
Spiritualität und Dankbarkeit näher.

Freitag, 25. September
um 16.00 Uhr

Treffpunkt ist der Empfang der
Stiftung Liebenau, Siggenweilerstr. 11
Info: 07542 9476894



St. Martin
Tannau

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis

Einladung in andere Gemeinden

Mittwoch, 16. September

20.00 GKG Sitzung im Pfarrhaus

Freitag, 18. September

12.00 Eucharistische Anbetung
durchgehend bis 4.00 Uhr nachts

Sonntag, 20. September
25. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier zum Erntedank-
fest, mit Ehrung der Ministranten

Donnerstag, 24. September

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
in der Georgskapelle

Freitag, 25. September

12.00 Eucharistische Anbetung
durchgehend bis 4.00 Uhr nachts

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Juka
anschl. Fröhshoppen mit MV

St. Petersburger Vokalensemble



Friedenskonzert

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.00
St. Petrus und Paulus Kirche
Tettang-Laimnau Eintritt frei



Dienstag, 13. Oktober,

**17.00 Uhr in Laimnau
im Gemeindehaus**

***Behütet sterben –
Was am Ende des Lebens
wichtig ist.***

Referentinnen: Doris Bretzek,
Karin Winkler

Sterben ist ein Teil des Lebens und so
sollten wir das Ende des Lebens
bewusst begleiten und gestalten.
Anmeldung in den Pfarrbüros

**Donnerstag, 22. Oktober, 19:00 Uhr
in Laimnau im Gemeindehaus**

***„Auf der roten Bank unter der Linde
wartet Gott auf mich“***

Lesung der Autorin

Judith Manok-Grundler

52 Verabredungen mit Gott, Kurzge-
schichten, die zum Schmunzeln und
Nachdenken anregen und Impulse für
den Alltag geben.

Kosten: 10,- €

Anmeldung in den Pfarrbüros

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Sekretärin: K. Rittler

Tel. (07543) 6244 (Büro)

StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. bis Mi von 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Simon Hof

Tel. (07543) 3004276 (Wohnung)

Dienst-Handy 0160-3423845

Simon.Hof@drs.de

PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

Sekretärin: S. Heider

Tel. (07528) 2262

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi. bis Fr. 9 bis 11 Uhr

Do. 15 bis 16 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel

Tel. (07543) 952105 oder 913257

michaela.hertnagel@drs.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Tel. (07543) 50133

SE.Argental@drs.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis:

10,50 Euro

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co. KG

Tettngang

Tel. (07542) 5308-0

www.lorenz-senn.de



Sonntag, 20. Sept. 2026, 19 Uhr

Kath. Kirche St. Jodok Ravensburg

Eisenbahnstr. 20, Eintritt frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben

www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.de, www.hagios.net